

**II-6101 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3109/J

A N F R A G E

1988-12-13

der Abgeordneten Wolf  
und Genossen  
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst  
betreffend biologischen Landbau

Rund 1.000 Bauernhöfe in Österreich produzieren derzeit biologisch. Nach Jahren langsamen Wachstums hat sich allein im Vorjahr die Zahl der Biobauern verdoppelt. Derzeit kaufen bereits rund 6 % aller Hausfrauen nach einer Umfrage des Fessel-Institutes regelmäßig Bioprodukte. Es gibt aber unter den Konsumenten über die Richtigkeit der Bezeichnung "biologische Produkte" große Bedenken.

Gesetzliche Richtlinien für biologische Lebensmittel gibt es derzeit ausschließlich für Produkte aus pflanzlichem Anbau. Produktionsrichtlinien für Lebensmittel tierischer Herkunft werden im Augenblick von der Lebensmittel-Codexkommission ausgearbeitet.

Für die biologische Anerkennung ist weniger das Produkt selbst als die Produktionsmethode verantwortlich. Produktionsmethoden und Produkte der Biobetriebe werden von den Verbänden regelmäßig kontrolliert, Produkte mit einem verbandseigenen Pickerl versehen. Dennoch wird mit den Wörtern "alternativ", "kontrolliert", "naturnah" oder "bio" häufig auch als Bestandteil eines Firmennamens viel Schindluder getrieben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst nachstehende

## A n f r a g e :

1. Wann ist mit dem Erlaß für biologische tierische Produkte zu rechnen?
2. Welche Kriterien bestimmen die Anerkennung eines biologisch wirtschaftenden Betriebes und inwieweit halten Sie diesen Begriff für verbesserungsfähig?
3. Welche Umstände sprechen dagegen, daß die Codex-Richtlinien für biologische Produkte und Erlässe des Bundesministers für Gesundheit und öffentlicher Dienst nicht als Verordnung verlautbart werden?
4. In welcher Form wird die Kontrolltätigkeit für biologische Produkte durch die Lebensmittelbehörden ausgeübt? Wieviele Kontrollen wurden durchgeführt und wieviele Beanstandungen getätigt?
5. In welcher Form soll bessere Kennzeichnung biologischer Produkte im Dienste eines verbesserten Schutzes von mit biologischen Produktionsmethoden erstellten Waren durchgesetzt werden?